



(Linkes Foto) Präsentierten stolz die Wettbewerbsurkunde mitten in der preisgekrönten Ausstellung: die Sammlerin Daniela Merela und Jürgen Lenz vom „radhaus filderstadt“. (Daneben) Populär: der kostenlose RadCHECK in Bernhausen. Fotos: Silke Köhler/Sandra Lenz

Fahrradcheck, Infostände, Basteln, Lesung und eine preisgekrönte Ausstellungsidee

Radwerbung aus der Sattelperspektive und mehr

Er sitzt lässig – mit Jeans, Sweatshirt und Sneakers bekleidet – in oder auf einem Liegerad, zitiert Kinderbuchautorin Astrid Lindgren sowie Tour-de-France-Legende Lance Armstrong und wirbt dabei fürs Fahrradfahren: Oberbürgermeister Christoph Traub hat vergangene Woche mit seiner Lesung aus der Sattelperspektive in der Stadtbibliothek in Bernhausen den RadKULTUR-Tag ausklingen lassen.

„Ich hoffe, ich mache nichts kaputt.“ Et was skeptisch besteigt das Stadtoberhaupt das ungewöhnliche Gefährt. Dann blättert Christoph Traub in unterschiedlichster Radlektüre: Mal geht's um die kleine Lotta, die unbedingt ein Fahrrad haben will, mal um persönliche Erinnerungen des Radrennprofis Lance Armstrong, mal um ein Stück Drahteselgeschichte – genauer um den Auf-

schwung des Stahlrosses in Amerika Ende des 19. Jahrhunderts. Die Lesung ist eine Hommage an das Fahrrad. Denn: Die „Laufmaschine“, die 1817 vom Karlsruher Tüftler Karl Dais erfunden wurde, feiert 2017 ihren 200. Geburtstag.

Und Filderstadt feiert mit. Ein Highlight im Jubiläumsjahr ist beispielsweise die Ausstellung „200 Fahrradbücher warten auf Dich“ in der Stadtbibliothek an der Volmarstraße 16. Die Idee stammt von der selbsternannten „Leseratte“ Daniela Merela aus Harthausen und hat den dritten Platz beim landesweiten Wettbewerb „Fahrrad. Ideen. Entwickeln.“ in der Kategorie „Kunst und Kultur“ errungen. Gezeigt werden bis 3. Juni 2017 unter anderem Sach-, Kinder- und Sportbücher, Cartoons, Biografien, Reiseberichte, Bildbände sowie Ausstellungskataloge. Die älteste

Lektüre aus der Privatsammlung stammt aus dem Jahre 1933. Begleitet wird die Exposition von einem Postkartenquiz, bei dem übergeordnete Themen erraten werden müssen. Die Sieger erhalten Preise des „radhauses filderstadt“.

Während des RadKULTUR-Tags in Bernhausen gab's noch weitere „Schmankerl“ rund um den Drahtesel: den kostenlosen RadCHECK, der einmal mehr von Groß und Klein sehr gut besucht wurde, eine Bastelaktion in der Stadtbibliothek, Infostände des „radhauses filderstadt“ (auf dem Dr.-Peter-Bümlein-Platz), von „nextbike“ sowie des Verkehrsverbunds Stuttgart (VVS) vor der benachbarten Pedelec-Station. Die Bilanz von Filderstadts Radbeauftragten Jürgen Lenz: „Trotz des launigen Wetters sind wir mit dem Verlauf der Veranstaltung zufrieden.“ (sk)



Machten großen Spaß: die Bastelaktion für Kids (links) und die etwas andere Lesung von Oberbürgermeister Christoph Traub in der Filderstädter Stadtbibliothek. Fotos: Sandra Lenz/Silke Köhler